

Wirtschaftsrat: Corona darf keine Ausrede sein

Der Wirtschaftsrat in Bremen fordert den Senat auf, die Schuldenbremse spätestens ab 2022 wieder einzuhalten.

Bremen, 14.12.2020: Die ersten Äußerungen der Bremer Landesregierung zum Haushaltsplan für 2022/23 sind alarmierend. Die Planungen sehen offenbar nicht nur die Auflösung von Rücklagen für die Pensionskosten vor sondern auch ein weiteres Aussetzen der Schuldenbremse. „Die finanziellen Kosten der Pandemie stellen alle Landeshaushalte vor große Herausforderungen“, sagt Jörg Müller-Arnecke, Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates in Bremen, „aber das darf nicht als willkommene Begründung für eine Neuauflage der alten Schuldenpolitik dienen. Corona darf keine Ausrede sein!“

Müller-Arnecke kritisiert die kurzfristige Finanzpolitik der Vergangenheit. „Noch vor einem Jahr kaufte das Land die Brebau für über 200 Mio. Euro. Geld, das jetzt fehlt. Einsparungen hingegen fanden fast ausschließlich im Bereich der Investitionen statt. Die Investitionsquote von derzeit nicht einmal 10% muss unbedingt erhöht werden.“

Der Wirtschaftsrat rät dringend dazu, endlich substantielle Investitionen vorzunehmen, die im Gegensatz zu rein konsumtiven Ausgaben Steuereinnahmen generieren. Insbesondere der dringend benötigte Wohnungsbau ist hier zu nennen. Auf der Einnahmenseite sollte der Verkauf von Landesbeteiligungen intensiv geprüft werden. Dies betrifft die BLG, die Geno und die Brebau, um nur einige zu nennen.

Kontakt:

Dr. Barbara Rodewald (Landesgeschäftsführerin)
Steffen Lenke (Landesgeschäftsführer)

Wirtschaftsrat der CDU e.V.
Landesverband Bremen
Wachtstraße 17-24, 28195 Bremen

Telefon: (0421) 498 74 29
Telefax: (0421) 491 92 90
E-Mail: lv-hb@wirtschaftsrat.de

Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. ist die Stimme der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland und Europa. 12.500 Mitgliedern aus dem deutschen Unternehmertum bietet er eine branchenübergreifende Plattform, Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Sinne Ludwig Erhards für Fortschritt durch Wettbewerb, Chancen durch Freiheit und Wohlstand durch Leistung mitzugestalten. Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. ist überparteilich und parteipolitisch nicht gebunden.